



Stadt Halle (Saale) · Marktplatz 1 · 06100 Halle (Saale)

Frau
Heike Schreiber
Murmansker Straße 8
06130 Halle (Saale)

15.11.2010

Liebe Frau Schreiber

ich beziehe mich auf Ihre wiederholten Anfragen in den Einwohnerversprechstunden des Stadtrates, zuletzt am 27.10.2010 sowie auf Ihren Brief vom gleichen Tage.

In ihm fragen Sie an, warum Ihre Fragen und die damit verbundenen Anliegen nicht über das Fernsehen in die Öffentlichkeit gebracht worden seien.

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang auf die Freiheit der Berichterstattung hinweisen und, dass ich deshalb keinen Einfluss darauf habe, was von den Medien veröffentlicht wird. Diese Entscheidung obliegt ausschließlich dem Redakteur der Sendung bzw. den Verantwortlichen im, den Beitrag ausstrahlenden Sender.

Weiter beklagten Sie, dass Sie bisher keinerlei Unterstützung durch die Stadt Halle erhalten hätten. Dem muss ich entschieden widersprechen, denn diese Behauptung ist falsch.

Der Sozialpsychiatrische Dienst am Gesundheitsamt der Stadt hat mit Ihnen mehrfach Kontakt aufgenommen. So wurden am 30.06.2010 und 01.09.2010 Hausbesuche durch eine Ärztin und eine Sozialarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes bei Ihnen durchgeführt. Am 04.08.2010 waren Sie in der Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in der Stendaler Straße 7 und hatten auch da Kontakt mit einer Ärztin.

Durch den Sozialpsychiatrischen Dienst hat es mehrfach Kontakte mit der Betreuerin gegeben. Nach den Einwohnerfragestunden des Stadtrates hatten Sie seit der Sitzung am 25.08.2010 jeweils unmittelbaren Kontakt mit einer Ärztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, verbunden mit dem Angebot, sich bei der Ärztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu melden, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Diese Angebote haben Sie jedoch leider bisher nicht genutzt.

Bezüglich Ihrer Beschwerde, dass man Ihnen im Schlaflabor der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie bisher einen Termin verweigert habe, kann ich Ihnen nur empfehlen, dieses mit Ihrer Betreuerin zu besprechen. Diese könnte dann für Sie nach den Gründen einer Terminverweigerung in der Klinik nachfragen. Alternativ könnten Sie sich auch mit diesem Anliegen an den Sozialpsychiatrischen Dienst wenden.

Saalesparkasse
Konto 380 011 855
BLZ 800 537 62
IBAN DE67 8005 3762 0380 0118 55
BIC NOLADE21HAL
Steuer-Nummer 111/144/00760

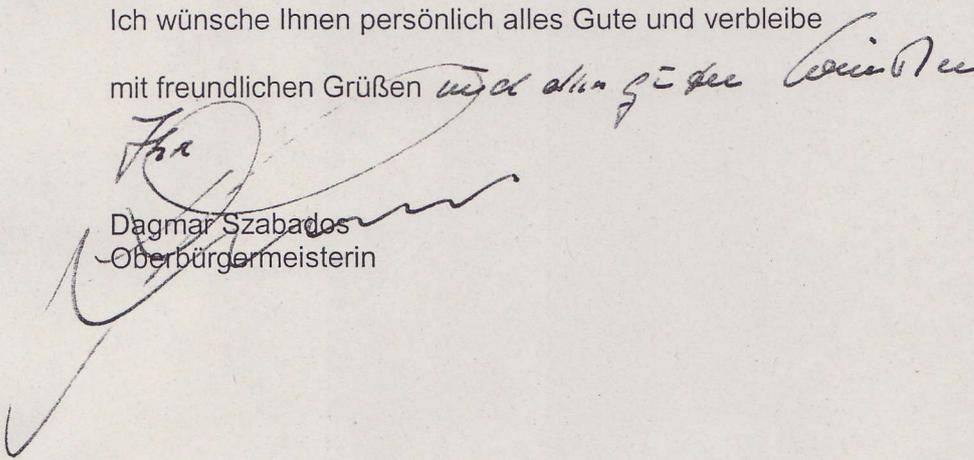
Bezüglich Ihres Wunsches nach Veränderung einer gestellten Diagnose oder der Rücknahme der Aussage eines Arztes muss ich Sie darauf hinweisen, dass es mir unmöglich ist, auf ärztliche Fragen bzw. Diagnosen Einfluss zu nehmen. Bei Beschwerden gegen einzelne Ärzte müssen Sie sich an die Ärztekammer Sachsen-Anhalt oder soweit es sich um niedergelassene Ärzte handelt auch an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt wenden.

Wenn Sie, wie von Ihnen vorgetragen, mit der Arbeit Ihrer Betreuerin unzufrieden oder nicht einverstanden sind oder sich falsch oder ungenügend vertreten fühlen, haben Sie natürlich das Recht, sich entweder an die Betreuungsbehörde der Stadt Halle in der Stendaler Straße 7 oder an das Amtsgericht Halle (Betreuungsgericht) in der Thüringer Straße 16 zu wenden. Nur durch das zuständige Gericht kann ein gerichtlich bestellter Betreuer/Betreuerin von seinen Aufgaben entbunden werden und kann, wenn notwendig, ein Betreuerwechsel durchgeführt werden.

Werte Frau Schreiber,
ich hoffe sehr, dass nunmehr Ihre Fragen hinreichend beantwortet sind und dass ich Ihnen Lösungsmöglichkeiten für Ihre Probleme aufzeigen konnte.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin